

Anlage 3: Handlungsfeld Arbeit/Beruf/Ausbildung- Übersicht über Maßnahmen und Angebote

	Zielgruppen	Inhalt, Dauer	(Förder)ziel	Angebot/Maßnahmeträger	Name der Maßnahme
1	Alle berufsschulpflichtigen Jugendlichen ab 15 Jahren, die keine Deutschkenntnisse haben. Aufnahme bis 20 Jahre möglich.	VABO: Vorqualifizierung Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen - 1 Schuljahr anschließend ist der Besuch des VAB (Regelform) möglich mit dem Ziel: Berufliche Vorbereitung; Erwerb des Hauptschulabschlusses; Dauer 1 Schuljahr	Erwerb von Deutschkenntnissen; Förderung der Ausbildungsreife; Verbesserung der Chancen auf einen Ausbildungsplatz	Berufliche Schulen mit VABO-Klassen	VABO: Vorqualifizierung Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt : Erwerb von Deutschkenntnissen
2	Asylbewerber, Geduldete und Flüchtlinge ohne gute Bleibeperspektiven aber nicht aus sicheren Herkunftsländern	Fortsetzung der VwV Sprachkurse aus dem ersten Halbjahr, Kompetenzerhebung gegen Ende des Kurses durch CJD, ggf. Vermittlung in Praktika oder Arbeit Dauer: ca.4 Monate	Kompetenzen feststellen, schnellere Integration	CJD, Agentur für Arbeit und das Landratsamt Schwäbisch Hall	VwV Kursfortsetzung B1 plus Profil Match
3	Flüchtlinge (Asylbewerber) m	Dauer: 2 Jahre (Juli 2016 bis August 2018) Das auf 2 Jahre angelegte Projekt sieht eine Kooperation von 12 Flüchtlingen und 12 Unternehmen aus und um Schwäbisch Hall vor. Die Flüchtlinge besuchen im Wechsel Sprachkurse und arbeiten in den Firmen. Ziel ist eine Festanstellung und Übernahme sowie das Sprachniveau B2	Erwerb der deutschen Sprache bis Niveau B2, berufliche Arbeitsmarktintegration	Volkshochschule Haus der Bildung, Stadt Schwäbisch Hall, Landratsamt Schwäbisch Hall als Hauptbeitragszahler	Projekt Deutsch @ Beruf
4	Internationale Fachkräfte und deren Familien	Lotsenfunktion bei der Orientierung neuzugewanderter Fachkräfte und ihrer Familien in der Region im Hinblick auf alltägliche Fragen rund um arbeitsmarkt- und aufenthaltsrechtliche Regelungen ebenso wie die Themen Einreise, Arbeiten, Bildung, Spracherwerb, Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Ankommen und Wohnen. Kostenloses Beratungsangebot zwei Mal im Monat in Schwäbisch Hall und in Crailsheim. Darüber hinaus können Anfragen über Telefon oder E-Mail gestellt werden.	Informationsweitergabe	Welcome Center Heilbronn-Franken (Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH), weitere Informationen unter www.welcomecenter-hnf.com	
5	Jobcenterkunden: Keine spezielle Zielgruppe, Verständigung muss möglich sein	Möglichkeiten der Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche, Bewerbungsunterlagen, Üben v. Vorstellungsgesprächen, Selbstvermarktung, Unterstützungsleistungen: Gesundheit und Bewerbung, Telefontraining, geleitete Stellensuche; Dauer orientiert sich an den gewählten Bausteinen	Individuelles Coaching	Jobcenter	
6	Jobcenterkunden: Keine spezielle Zielgruppe, Verständigung muss möglich sein	In Kleingruppen: Berufliche Orientierung, Bewerbungstraining, EDV, Weitere Themen (Kommunikation, Selbstorganisation, Familie, usw.)	Unterstützung bei der Suchen nach einem Arbeitsplatz	Jobcenter	
7	Unternehmen und Jugendliche Flüchtlinge - Migranten - Ü 25	Unterstützung bei Praktika- und Ausbildungsplatzsuche, Bewerbungsunterlagen, Üben von Vorstellungsgesprächen	Unterstützung/ Vermittlung in ein (EQ-) Praktikum oder/und in eine duale Ausbildung Passgenaue Besetzung	IHK	

8	Unternehmen und Jugendliche Flüchtlinge in Ausbildung	aim-Zusatzkurse über EQ-Maßnahmen: Verbesserung der Deutschkenntnisse sowie weiterer wichtiger Kompetenzen	Schnellere Integration	aim - Kooperationsprojekt (IHK, HWK, BA, bbq, etc. pp.)	
9	Kleine und mittlere Unternehmen	Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen aus der Region bei Fragen zur Akquise, Beschäftigung und Integration ausländischer Fachkräfte. Themenschwerpunkte sind hier unter anderem aufenthaltsrechtliche Regelungen, Spracherwerb, interkulturelle Kompetenz und Diversity Management. Unterstützung auch für regionale Unternehmen, welche Asylsuchende oder Flüchtlinge einstellen oder daran Interesse haben. Organisation von Informationsveranstaltungen. Kostenloses Beratungsangebot zwei Mal im Monat	Fachkräftesicherung	Welcome Center Heilbronn-Franken (Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH), weitere Informationen unter www.welcomecenter-hnf.com	
10	Neuzugewanderte und schon länger in der Region lebende Bürger	„Welcome Partner Heilbronn-Franken“ zur Vernetzung und zum interkulturellen und sprachlichen Austausch zwischen Neuzugewanderten und schon länger in der Region lebenden Menschen. Möglichkeit zum Austausch, um gemeinsam zu kochen, Sprachen zu lernen, Sport zu treiben, ins Kino zu gehen oder um bei den ersten Schritten des Einlebens behilflich zu sein, um das Ankommen zu erleichtern und erste soziale Kontakte zu knüpfen oder sich mit anderen Neuzugewanderten auszutauschen.	eine bessere Verknüpfung untereinander	Welcome Center Heilbronn-Franken (Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH), weitere Informationen unter www.welcomecenter-hnf.com	Welcome Partner Heilbronn-Franken
11	An Ausbildung interessierte Jugendliche	Verschiedene Angebote im Rahmen der Berufsvorbereitung stehen zur Verfügung. In einem Beratungsgespräch wird geprüft, ob individuell die Fördervoraussetzungen vorliegen.	Herstellung der Ausbildungsreife, Vermittlung in Ausbildung	Agentur für Arbeit	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB), BPJ 21 oder Einstiegsqualifizierung (EQ)
12	MigrantInnen in dualer Ausbildung	Zur Sicherstellung der Aufnahme oder des Abschlusses einer dualen Ausbildung können nach Prüfung der individuellen Voraussetzungen verschiedene Förderinstrumente in Anspruch genommen werden.	Sicherstellung einer Ausbildungsaufnahme und erfolgreicher Abschluss einer dualen Ausbildung	Agentur für Arbeit	Ausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE), Assistierte Ausbildung (AsA), ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)
13	von Arbeitslosigkeit Bedrohte, Arbeitslose	Bei Vorliegen der Voraussetzungen kann in einem Beratungsgespräch eine Maßnahme zur Unterstützung beruflichen Eingliederung angeboten werden. Individuell entstehende Kosten im Rahmen der Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit können bei Vorliegen der Voraussetzungen aus dem Vermittlungsbudget finanziert werden.	Arbeitsaufnahme, Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit	Agentur für Arbeit	Maßnahmen nach §45 SGB III (wie z.B. Maßnahmen beim Arbeitgeber (MAG), Perspektiven für Flüchtlinge (PerF)), Eingliederungszuschuss (EGZ), Leistungen aus dem Vermittlungsbudget (§44 SGB III)
14	von Arbeitslosigkeit Bedrohte, Arbeitslose	Bei Vorliegen der Voraussetzungen kann in einem Beratungsgespräch eine Maßnahme zur beruflichen Weiterbildung angeboten werden.	Erwerb beruflicher Qualifikationen, Erwerb eines beruflichen Abschlusses	Agentur für Arbeit	Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung nach §81 ff SGB III

15	Asylbewerber, Geduldete und Flüchtlinge	Neugründung einer Lernwerkstatt zur kontinuierlichen Fortsetzung der bisher ehrenamtlich durchgeführten Maßnahmen zur Arbeitsintegration. (2 Kurse, jeweils 10 Abende a. 2 Std. / 1. Kurs 12 Teilnehmer, 2. Kurs 16 Teilnehmer). Zielsetzung: Erkennung und Verbesserung der individuellen handwerklichen Qualifikation und Kompetenz zur zielführenden Integration in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft. Lerninhalte: Information über die staatliche Organisation der Ausbildung und den Zugang zum Arbeitsmarkt, speziell für Flüchtlinge. Grundwissen – Gesundheitsversorgung, Steuern, Gehalt, Versicherung, allgemeine Kosten des Lebensunterhalts. Verhalten am Arbeitsplatz und gegenüber Vorarbeitern und Kollegen. Handwerkliche Arbeiten beginnen auf niedrigem Niveau und werden individuell gesteigert. Hinweise und Anweisungen sowie Material- und Werkzeugbezeichnungen werden auf deutsch vermittelt. Grundrechenarten werden geübt. Nach Abschluss des Kurses erstellen die Anleiter eine aussagekräftige Teilnahmebescheinigung, aus der die Arbeitsverwaltung oder potenzielle Arbeitgeber relevante Informationen über Qualifikation und Kompetenz der Teilnehmer entnehmen können. Durch die besondere Nähe des gesamten Asylkreises zu den Kursteilnehmern wird eine Förderung der sozialen Kompetenzen und zur notwendigen Anpassung an das völlig neue Arbeits- und Lebensumfeld erleichtert.	Ermittlung der Handwerkliche Qualifikation und Kompetenz	<u>Asylfreunde Crailsheim. Nach dem Modell der Lernwerkstatt HUT-Schwäbisch Gmünd.</u> http://www.lernwerkstatt-hut-für-flüchtlinge.de/index.html	
16	Migrantinnen und weibliche Flüchtlinge	Lotsen- und Orientierungsberatung für Frauen zu beruflichen Themen wie berufliche Orientierung, Wiedereinstieg, berufliche Weiterbildung und Selbständigkeit; Seminare, Workshops und Veranstaltungen für Frauen; offene Sprechzeiten in Schwäbisch Hall: Donnerstag 15 bis 18 Uhr (jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat) und Montag 9 bis 12 Uhr (jeden 2. und 4. Montag im Monat)	Information und Beratung zu beruflichen Themen	Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken; weitere Informationen unter www.frauundberuf-hnf.com	
17	Jugendliche Flüchtlinge mit einer guten Bleibeperspektive in Ausbildung und EQ+Sprache zu integrieren.	Unterstützung bei EQ-Praktika- und Ausbildungsplatzsuche. Beratung/- Feststellung der bisherigen Kompetenzen aus dem Herkunftsland. Infoveranstaltungen für Flüchtlinge und Unternehmen sowie für Ehrenamtliche. Kontaktherstellung zu den Ausbildungsbetrieben. Betreuung während des EQ-Praktika und in den ersten 6 Monaten der Ausbildung.	Asylbewerber bei der Integration in die Ausbildung zu unterstützen.	Handwerkskammer Heilbronn Franken	Integration durch Ausbildung/- Perspektive für Flüchtlinge.
18	Unternehmen und Flüchtlinge	Etablierung und Weiterentwicklung der Willkommenskultur im Unternehmen, für Unternehmen passende Flüchtlinge für Praktikums-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatzangebote finden.	Informationsweitergabe, Netzwerkaufbau, Zusammenführung	Handwerkskammer Heilbronn Franken	Willkommenslotse

19	<p>Alle Menschen mit Berufsabschlüssen aus dem Ausland mit dem Ziel der Arbeitsaufnahme in Ihrem gelernten Beruf</p>	<p>Die Aufgabe der Anerkennungsberatungsstelle ist die Beratung zu den verschiedenen Anerkennungs- und Bewertungsmöglichkeiten ausländischer Berufsabschlüsse und Qualifikationen unter folgenden Bedingungen: Abgeschlossene Ausbildung/Studium im Herkunftsland, Staatliche Anerkennung des Abschlusses im Herkunftsland, Ziel der Arbeitsaufnahme in Deutschland. Wir selbst haben keine Möglichkeiten und keine Befugnis, Gleichwertigkeitsprüfungen durchzuführen oder voraussichtliche Ergebnisse mitzuteilen. Dafür sind unterschiedliche Regierungsbehörden und Berufskammern zuständig. Klient*innen mit dem Ziel eines (weiteren) Studiums in Deutschland beraten wir nicht. Termine in Schwäbisch Hall werden an einem Tag im Monat vergeben. Die Beratung kann auch per Telefon oder Email stattfinden.</p>	<p>Beratung zu Berufsanerkennungs möglichkeiten</p>	<p>AWO Stuttgart/IQ Netzwerk</p>	<p>Anerkennungsberatung</p>
----	---	--	---	----------------------------------	-----------------------------